

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

terdessen ließ GdI. Horsetzky die Divisionen des XXVI. Korps den Rückmarsch fortsetzen, um sie möglichst ungestört über den Rollepaß wegzubringen. Die Bevölkerung von Primiero stellte sich unseren abziehenden Truppen entgegen. Sie verrammelte die engen Ortsgassen durch hineingeschobene Fuhrwerke und begann auf unsere überraschten Fahrsoldaten zu schießen. Um 3^h nachm. zogen die behutsam vorrückenden Italiener in Fiera di Primiero ein. Sie nahmen bei Imer noch eine von Canale S. Bovo anmarschierende Kolonne, bestehend aus dem Divisions-train der 4. ID., aus einer Artillerieabteilung der 11. Armee mit fünf Batterien und aus dem HIR. 29 der 40. HID., gefangen.

Beim I. Korps gelangte die 13. SchD. am 4. November nach Cortina d'Ampezzo, die 17. ID. nach Corvara und Arabba und die 50. ID. in den Raum zwischen Pieve und Chertz. Die 55. ID. setzte sich am Morgen von Cencenighe in Marsch; ihre Nachhut, das bh. IR. 2, wurde von den nachstoßenden Italienern angegriffen. Es gab Tote und Verwundete. Vom XV. Korps zogen die Reste der 20. HID. und die 60. ID. talaufwärts nach Cortina d'Ampezzo. Die 25. ID. und die Reste der 31. ID. setzten ihren Rückmarsch im oberen Piavetale ungestört gegen den Kreuzberg-sattel fort.

Alle diese Divisionen marschierten in geschlossenen Kolonnen und geordnet. Ihnen voraus zogen Truppenteile der 48. ID. und der 42. HID. über Predazzo ab. Die den Gehorsam verweigernden Regimenter der 83. HI Brig. strömten bereits bei Bruneck und jene der 21. SchD. bei Innichen in das Pustertal. Hier erbrachen aufgelöste Truppen die Verpflegsmagazine und plünderten sie. FZM. Goglia telegraphierte am 3. vormittags an das AOK.: „Auflösung im Rücken der Armee erfordert sofortiges energisches Einschreiten aller neuen Regierungen und Nationalräte. Ins Pustertal herausströmende Trains, meuternde Regimenter und Horden von Deserteuren und Kriegsgefangenen plündern alle Magazine und die Bauernhöfe, zu deren Sicherung nichts Verlässliches verfügbar ist. Bahnen scheinen gänzlich zu versagen. Infolge ausgebliebenen Benzinzuschubes sind alle Autokolonnen lahmgelegt. Verteilung der restlichen Verpflegsvorräte daher unmöglich. Alle die braven Truppen, die am Feind waren, stecken noch tief im Gebirge, werden dort schon hungern und im Pustertal nichts mehr vorfinden¹⁾.“ Der k.u.k. Heeresleitung standen aber keine Mittel zur Verfügung, um Abhilfe zu schaffen.

¹⁾ Kerchnawe, Zusammenbruch, 150.